

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Familien in Heidelberg - Zahlen, Daten,
Fakten**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	07.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	28.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Die Kurzmitteilung enthält zahlreiche nützliche Hintergrundinformationen Ziel/e:
DW 7	+	Beratungs-, Dienstleistungs- und Serviceangebote im Stadtteil entsprechend der demografischen Entwicklung anpassen Begründung: Die aufbereiteten Informationen können helfen, die familienspezifischen Infrastrukturangebote vor Ort zu optimieren

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Wie viele Familien gibt es in Heidelberg? Wo leben sie? Wie groß sind die Familien? Wie setzen sie sich zusammen? Welche Veränderungen lassen sich in den letzten 10 Jahren beobachten? Die vorliegende Statistische Kurzmitteilung Nr. 46 beantwortet diese Fragen und stellt Zahlen, Daten Fakten zu Familien in Heidelberg zusammen. Die Broschüre will damit all jene mit Hintergrundinformationen unterstützen, die in ihrer täglichen Arbeit und bei ihren Entscheidungen die Rahmenbedingungen für Familien in Heidelberg verbessern wollen. Zugunsten der Breite der Information wurde auf die Vertiefung einzelner Themen verzichtet.

Die Ergebnisse zeigen, wie sich Heidelberg als Universitätsstadt deutlich vom Landesschnitt abhebt und wie sehr sich die Haushaltszusammensetzung sowie die demografische Entwicklung in den einzelnen Stadtteilen voneinander unterscheiden. Ferner wird ersichtlich, dass es in der Stadt eine Tendenz zu mehr Familiengründungen gibt, diese Familien jedoch weiterhin abwandern.

Auf die Anlage und den mündlichen Bericht wird verwiesen.

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Statistische Kurzmitteilung 46, Familien in Heidelberg – Zahlen, Daten, Fakten